

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/117

27.3.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten  
im Bundesgebiet  
in der Zeit vom 4.3. - 10.3.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 10. Woche des Jahres 1951 (4.-10.3.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

**Diphtherie:** Die Ziffer der gemeldeten Neuerkrankungen ist fast die gleiche wie in der Vorwoche, aber erheblich niedriger als in der entsprechenden Vorjahreswoche. Wie aus den Meldungen festzustellen ist, war die Erkrankungshäufigkeit zu Beginn des Jahres 1950 durchweg größer als 1951.

**Scharlach:** Es ist im Vergleich zur vorausgegangenen Woche ein Anstieg zu beobachten, trotzdem war der Stand der 10. Woche des Vorjahres beträchtlich höher. Ein vermehrtes Auftreten gegenüber der 9. Woche melden hauptsächlich die Länder Niedersachsen und Hessen.

**Keuchhusten:** Der Rückgang im Bundesgebiet insgesamt, der seit der 8. Woche festzustellen ist, hat sich auch in der Berichtswoche fortgesetzt, zurückzuführen auf die geringere Verbreitung in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen. In der 10. Woche des Jahres 1950 wurde fast die gleiche Anzahl an Erkrankten berichtet.

**Masern:** Während die Zahl der Neuinfektionen in den Berichtsländern insgesamt von der 4. bis 8. Woche ständig anstieg, ist sie in der Vorwoche erheblich zurückgegangen, weist aber in der Berichtswoche einen erneuten Anstieg auf. Eine größere Erkrankungshäufigkeit wird von Bayern, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz verzeichnet.

**Paratyphus:** Die Erkrankungsziffer hat sich im Bundesgebiet gegenüber der 9. Woche erhöht, zurückzuführen auf vermehrte Darmerkrankungen in Bremen (Enteritis Breslau), welche wahrscheinlich durch eine Nahrungsmittelinfektion hervorgerufen wurden.

b.w.

Trachom: Niedersachsen meldet drei, Bayern einen neuen Fall.

Tularämie: 31 Neuerkrankungen werden in Schleswig-Holstein (Kreis Eiderstedt), 3 in Hessen festgestellt.

Baden verzeichnet eine Neuinfektion an Milzbrand und eine an Weil'scher Krankheit.

Tollwut: Schleswig-Holstein meldet 5 Bißverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere.

# Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 10. Woche vom 4.3. bis 10.3.1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt.Le- bensmit- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	27	50	64	116	2	-	-	6	3	2	-
Hamburg	8	43	37	.	.	-	-	-	-	1	-
Niedersachsen	56	195	61	.	-	1	-	9	4	2	-
Nordrhein-Westfalen	243	324	168	95	10	2	1	18	14	2	1
Bremen	1	13	1	.	-	-	-	4	20	-	-
Hessen	33	126	45	88	3	1	1	1	2	7	-
Württemberg-Baden	23	109	60	130	2	-	-	3	-	-	-
Bayern	81	193	215	1 092	3	1	1	7	5	3	3
Rheinland-Pfalz	28	60	30	50	5	2	-	-	2	-	-
Baden	8	28	27	58	1	-	-	1	1	-	-
Württemberg-Hohenz.	4	14	35	125	1	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>											
Neuerkrankungen insges.											
10. Woche 1951	512	1 155	743	1 754	27	7	3	49	51	17	4
10. Woche 1950	848	1 400	749	514	17	6	4	48	27	10	3
je 100 000 d.Bevoelkg. <sup>1)</sup>											
10. Woche 1951	1,07	2,41	1,55	4,54	0,06	0,01	0,01	0,10	0,11	0,04	0,01
10. Woche 1950	1,77	2,92	1,56	1,32	0,04	0,01	0,01	0,10	0,06	0,02	0,01

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- fieber <sup>2)</sup>	Fieber- hafte <sup>2)</sup> Fehlgeb.	Malaria <sup>3)</sup>	Bang'sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	60	26	-	4	4	-	-	-	12	7	11
Hamburg	62	21	-	.	4	-	-	-	-	25	4
Niedersachsen	113	91	-	259	47	-	1	-	-	3	31
Nordrhein-Westfalen	281	157	-	-	39	1	8	-	-	10	18
Bremen	33	6	1	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	150	48	.	585	.	1	-	-	-	1	7
Württemberg-Baden	88	34	.	167	.	-	-	-	2	-	1
Bayern	121	102	-	739	.	-	3	-	4	15	48
Rheinland-Pfalz	44	24	.	78	.	1	-	-	2	1	6
Baden	17	6	-	.	.	-	-	-	-	3	.
Württemberg-Hohenz.	8	6	.	.	.	-	-	-	-	.	-
<b>Bundesgebiet</b>											
Neuerkrankungen insges.											
10. Woche 1951	977	521	1	1 932	94	3	12	-	20	66	126
10. Woche 1950	1563	893	1	2 253	141	3	13	4	6	127	399
je 100 000 d.Bevoelkg. <sup>1)</sup>											
10. Woche 1951	2,04	1,09	0,00	4,36	0,39	0,03	0,10	-	0,04	0,14	0,27
10. Woche 1950	3,27	1,86	0,00	5,06	0,58	0,07	0,11	0,01	0,01	0,28	0,87

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs- zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 1 Rückfall.